https://mail.gen-ethisches-netzwerk.de/node/3756

Gen-ethischer Informationsdienst

Rezension: Der kritische Agrarbericht



Die Ausrichtung der Landwirtschaft auf Export folgt politischen Konzepten, bei denen kleinere Betriebe - in der EU, aber ebenso im globalen Süden - nicht im Zentrum des Interesses stehen. Viele von ihnen fielen der Förderung von immer größeren Höfen und agrarindustriellen Strukturen durch die Bundesregierung und die EU zum Opfer. In dem Schwerpunkt „Globalisierung gestalten“ analysieren die Autorinnen und Autoren des aktuellen Bandes des kritischen Agrarberichtes unter anderem die Konsequenzen der von Bayer geplanten Übernahme des US-Konzerns Monsanto und anderer Übernahmen und Fusionen im Agrarbereich. Bei diesem Schwerpunktthema liegt es nahe, dass auch Blicke auf die Kehrseite der Medaille geworfen werden: regionale Strukturen und lokale Initiativen. Für GID-LeserInnen finden sich im aktuellen kritischen Agrarbericht weitere Anknüpfungspunkte an bekannte Themen, zum Beispiel die zunehmende Bedeutung menschenrechtlicher Fragen in globalen bäuerlichen Diskussionen und Strategien.

Christof Potthof

? Agrarbündnis e.V. (Hg.): Der kritische Agrarbericht 2018. Globalisierung gestalten, ABL Verlag (2018), 336 Seiten, 24 Euro, ISBN 978-3-930413-63-8. Der kritische Agrarbericht kann auch online gelesen werden unter www.kritischer-agrarbericht.de/2018. 382.0.html.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 244 vom Februar 2018
Seite 42